

# Curriculum für das Bachelorstudium Klassische Archäologie (Version 2011)

Stand: August 2014

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 17.06.2011, 23. Stück, Nummer 148  
Korrektur Mitteilungsblatt UG 2002 vom 29.09.2011, 34. Stück, Nummer 273  
1. Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 30.06.2014, 40. Stück, Nummer 232

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

## § 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Klassische Archäologie an der Universität Wien ist die Aneignung einer fundierten wissenschaftlichen Grundausbildung und der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen über den griechisch-römischen Kulturraum in dem Zeitraum von der Bronzezeit bis in die Spätantike und seiner fortdauernden europäischen Rezeptionsgeschichte bis in die heutige Zeit. Das Studium der Klassischen Archäologie vermittelt Fähigkeiten und Kompetenzen sowohl in der wissenschaftlichen Erschließung, Rekonstruktion und Interpretation materieller und bildlicher Zeugnisse sowie ihrer Verknüpfung mit schriftlichen und anderen Quellengattungen als auch in der kritischen Analyse, Diskussion und anschaulichen Darstellung archäologischer Problemstellungen und -lösungen. Mit der Aneignung archäologischer und kulturhistorischer Methoden – zu nennen sind hier die Stratigraphie, Form- und Stilanalyse, Typologie, Ikonographie, Ikonologie und Semiotik – wird die Fähigkeit ausgebildet, auf wissenschaftlicher Basis wesentliche Kenntnisse über die materielle Kultur, die Bilderwelt, die Strukturen und Werte der antiken Gesellschaften in ihrem kultur-, sozial- und geistesgeschichtlichen Kontext zu erlangen.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Klassische Archäologie an der Universität Wien verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten und Erfassen von fachlichen Problemen sowie ihrer kritischen Darstellung in kulturhistorischen Zusammenhängen mit anschaulicher Präsentation.

Die erworbenen kritischen Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen ermöglichen den Absolventinnen und Absolventen weiterqualifizierende Studien wie auch den Einstieg in wissenschaftsnahe Berufsfelder im Bildungs- und Kultursektor und kulturaffine Wirtschaftsbranchen über den engen Bereich der Klassischen Archäologie hinaus.

## § 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Klassische Archäologie beträgt 180 ECTS-Punkte. Davon sind 60 ECTS-Punkte im Rahmen von Erweiterungscurricula zu erbringen. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 54 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen und 66 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulen bzw. Wahlmodulen positiv absolviert wurden. Darüber hinaus müssen Erweiterungscurricula im Ausmaß von 60 ECTS-Punkten vollständig absolviert werden.

## § 3 Zulassungsvoraussetzungen

Rechtliche Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium der Klassischen Archäologie sind die allgemeine Universitätsreife nach dem Universitätsgesetz 2002. Die Bestimmungen der Universitätsberechtigungsverordnung sind bezüglich der vor der Zulassung zu erbringenden Zusatzprüfung aus Latein und der vor Beendigung des Studiums zu erbringenden Zusatzprüfung aus Griechisch zu beachten.

## § 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Klassischen Archäologie ist der akademische Grad „*Bachelor of Arts*“ – abgekürzt *BA* – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem *Namen* nachzustellen.

## § 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Bachelorstudium Klassische Archäologie an der Universität Wien baut sich aus Pflicht- und Wahlmodulen auf, denen einzelne Lehrveranstaltungen aus den fünf am Institut für Klassische Archäologie gelehrten Fachgebieten zugeordnet werden. Diese sind: Griechisch-römische Archäologie mit den Schwerpunkten griechische bzw. römische Archäologie, der Minoisch-mykenischen Archäologie, der Provinzialrömischen Archäologie und der Frühchristlichen Archäologie.

Das Studium setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen: Die Grundlagen bilden die beiden Module der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) und drei Wahlmodule aus den fünf Fachgebieten. Auf diesen fußt ein Aufbau aus zwei Pflichtmodulen aus zentralen Arbeitsgebieten des Faches. Eine Erweiterung von Kenntnissen und Kompetenzen erfolgt in zwei weiteren Pflichtmodulen durch die Arbeit mit Primärquellen. In den Ergänzungsmodulen werden Sprachkenntnisse erworben und individuelle Schwerpunkte gesetzt durch die Wahl von Lehrveranstaltungen aus der Klassischen Archäologie oder aus anderen Fächern. Im Bachelormodul wird das Studium abgeschlossen.

### 1) Übersicht

<b>I. Grundlagen</b>	<b>50 ECTS-Punkte</b>
<b>Pflichtmodul Einführung in die Archäologie</b> (StEOP)	<b>12 ECTS</b>
<b>Pflichtmodul Methoden der Archäologie</b> (StEOP)	<b>8 ECTS</b>
<b>Wahlmodulgruppe Grundlagen</b> (drei Wahlmodule sind zu absolvieren)	<b>30 ECTS</b>
Wahlmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch)	10 ECTS
Wahlmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch)	10 ECTS
Wahlmodul Minoisch-mykenische Archäologie	10 ECTS
Wahlmodul Provinzialrömische Archäologie	10 ECTS
Wahlmodul Frühchristliche Archäologie	10 ECTS
<b>II. Aufbau</b>	<b>20 ECTS-Punkte</b>
<b>Pflichtmodul Bilder</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>Alternative Pflichtmodule</b> (Eines ist zu absolvieren)	<b>10 ECTS</b>
Alternatives Pflichtmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch)	10 ECTS
Alternatives Pflichtmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch)	10 ECTS
Alternatives Pflichtmodul Minoisch-mykenische Archäologie	10 ECTS
Alternatives Pflichtmodul Provinzialrömische Archäologie	10 ECTS
Alternatives Pflichtmodul Frühchristliche Archäologie	10 ECTS
<b>III. Erweiterung</b>	<b>20 ECTS-Punkte</b>
<b>Pflichtmodul Grabung und Survey, Denkmalpflege, Museumskunde</b>	<b>12 ECTS</b>
<b>Alternative Pflichtmodule</b> (Eines ist zu absolvieren)	<b>8 ECTS</b>
Alternatives Pflichtmodul Exkursion	8 ECTS
Alternatives Pflichtmodul Lehrgrabung	8 ECTS

<b>IV. Ergänzung</b>	<b>18 ECTS-Punkte</b>
<b>Wahlmodulgruppe Große Ergänzung (eines ist zu absolvieren)</b>	<b>10 ECTS</b>
Großes Sprachmodul (Griechisch)	10 ECTS
Großes Vertiefungsmodul	10 ECTS
Großes Interdisziplinäres Modul	10 ECTS
<b>Wahlmodulgruppe Kleine Ergänzung (eines ist zu absolvieren)</b>	<b>8 ECTS</b>
Kleines Vertiefungsmodul	8 ECTS
Kleines Interdisziplinäres Modul	8 ECTS
Kleines Optionalmodul	8 ECTS
Kleines Sprachmodul (alte und/oder moderne Sprachen)	8 ECTS
<b>V. Abschluß</b>	<b>12 ECTS-Punkte</b>
<b>Pflichtmodul Bachelormodul</b>	<b>12 ECTS</b>
	-----
<b>GESAMT</b>	<b>120 ECTS-PUNKTE</b>

## 2) Beschreibung der Module:

### **I. GRUNDLAGEN** **50 ECTS-Punkte**

#### **Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):**

**Pflichtmodul Einführung in die Archäologie (STEOP)** **12 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Modulziele:

Überblick über die wichtigsten Epochen, Quellengattungen, Gegenstände und Fragestellungen des Kernbereiches des Faches Klassische Archäologie. Anleitung zur Aneignung von Grund- und Orientierungswissen über die griechisch-römische Kultur der Antike, desgleichen über die angegebene einführende und grundlegende Fachliteratur. In dem Kurs werden grundsätzliche Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, wie des Umgangs mit wissenschaftlicher Literatur (Bibliographieren, kritisches Lesen, Textverständnis, Auswerten, Zitieren) erworben.

Modulstruktur:

Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:

VO Einführung in die griechische Archäologie, 4 ECTS, 2 SSt

VO Einführung in die römische Archäologie, 4 ECTS, 2 SSt

Prüfungsimmanenter Bestandteil:

KU Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 4 ECTS, 2 SSt

Leistungsnachweis:

Kombinierte Modulprüfung, bestehend aus:

- Schriftliche Prüfung ( 8 ECTS)

- KU (4 ECTS)

**Pflichtmodul Methoden der Archäologie (STEOP)** **8 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Modulziele:

Da die schulische Ausbildung der Studierenden überwiegend textorientiert ist, bedarf es eines speziellen Moduls, um den wissenschaftlichen Umgang mit materiellen Quellen kennenzulernen und einzuüben. Dieses dient zur Vorbereitung für das erfolgreiche und ertragreiche Absolvieren der folgenden Module. Ziel ist die Aneignung fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken sowie des selbständigen Umganges mit archäologischen und historischen Quellen. In der Vorlesung lernen die Studierenden die

gängigsten Methoden zur wissenschaftlichen Erschließung archäologischer Quellen kennen: Typologie, Stil und Chronologie. In dem Kurs werden selbständiges Beschreiben und Vergleichen eingeübt.

Modulstruktur:

Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung:

VO zu Typologie, Stil, Chronologie (anhand einer Denkmälergattung), 4 ECTS, 2 SSt

Prüfungsimmanenter Bestandteil:

KU zu Beschreiben, Vergleichen (anhand einer Denkmälergattung), 4 ECTS, 2 SSt

Leistungsnachweis:

Kombinierte Modulprüfung, bestehend aus:

- Schriftliche Prüfung (4 ECTS)
- KU (4 ECTS)

**Einheitliche Beurteilungsstandards**

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der StEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und die Fristen für die sanktionslose Abmeldung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen verbindlich fest. Diese Festlegung ist rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen in Form einer Ankündigung, insb. durch Eintragung in das elektronische Vorlesungsverzeichnis und durch Veröffentlichung auf der Website der Studienprogrammleitung, bekannt zu geben.

**Wahlmodulgruppe Grundlagen**

**30 ECTS**

Die Wahl von drei Modulen aus der Wahlmodulgruppe Grundlagen ermöglicht es den Studierenden, grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen gemäß ihren individuellen Interessen in drei der fünf am Institut für Klassische Archäologie gelehrteten Fachgebiete (§ 5) zu erwerben, aus denen sie jeweils zugeordnete Vorlesungen und Proseminare wählen. Anhand ausgewählter Themen eignen sie sich grundlegendes Wissen über die Fachgebiete in Vorlesungen an, und sie wenden die in den Pflichtmodulen „Einführung in die Archäologie“ und „Methoden der Archäologie“ der Studieneingangs- und Orientierungsphase erworbenen Fähigkeiten und Methoden in Proseminaren aktiv an.

**Wahlmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch)**

**10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Griechisch-römische Archäologie mit Schwerpunkt auf der griechischen Kultur von der geometrischen bis zur kaiserzeitlichen Epoche. Anhand ausgewählter Themen zu wichtigen Epochenabschnitten, Regionen bzw. Städten und Heiligtümern, zur Bilderwelt und zu zentralen Lebensbereichen sowie zu Materialgattungen (z.B. Architektur, Plastik, Porträt, Vasenmalerei) bauen sie Denkmäler- und Methodenkenntnisse aus und wenden diese kritisch an.

Modulstruktur:

VO aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch)

4 ECTS

PS aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch)

6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Wahlmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch)**

**10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

**Modulziele:** Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Griechisch-römische Archäologie mit Schwerpunkt auf der römischen Kultur von der Königszeit bis zur Spätantike. Anhand ausgewählter Themen zu wichtigen Epochenabschnitten, zu Rom und anderen Städten des Imperium Romanum, zur Bilderwelt und zu zentralen Lebensbereichen sowie zu Materialgattungen (z.B. Architektur, Wandmalerei, historisches Relief, Sarkophag- und Freiplastik, Porträt) bauen sie Denkmäler- und Methodenkenntnisse aus und wenden diese kritisch an.

**Modulstruktur:**

VO aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch) 4 ECTS

PS aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch) 6 ECTS

**Leistungsnachweis:** Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Wahlmodul Minoisch-mykenische Archäologie**

**10 ECTS**

**Teilnahmevoraussetzungen:** STEOP

**Modulziele:** Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Minoisch-Mykenische Archäologie. Anhand ausgewählter Themen zu wichtigen Zeitabschnitten und Regionen der ägäischen Bronzezeit, zur Bilderwelt und zu zentralen Lebensbereichen sowie zu Materialgattungen (z.B. Architektur, Glyptik, Keramik, Malerei) bauen sie Denkmäler- und Methodenkenntnisse aus und wenden diese kritisch an.

**Modulstruktur:**

VO aus: Minoisch-mykenische Archäologie 4 ECTS

PS aus: Minoisch-mykenische Archäologie 6 ECTS

**Leistungsnachweis:** Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

### **Wahlmodul Provinzialrömische Archäologie**

**10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Provinzialrömische Archäologie von der Einrichtung der römischen Provinzen bis zur Spätantike. Anhand ausgewählter Themen zu wichtigen Provinzen, Städten und militärischen Anlagen, zu zentralen Lebensbereichen und zu Materialgattungen (z.B. Architektur, Keramik, Sarkophag- und Freiplastik, Wandmalerei, sog. Kleinkunst) bauen sie Denkmäler- und Methodenkenntnisse aus und wenden diese kritisch an.

Modulstruktur:

VO aus: Provinzialrömische Archäologie

4 ECTS

PS aus: Provinzialrömische Archäologie

6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

### **Wahlmodul Frühchristliche Archäologie**

**10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Frühchristliche Archäologie zur Kultur der Spätantike mit besonderer Berücksichtigung des frühen Christentums. Anhand ausgewählter Themen zu wichtigen Regionen und Städten im Römischen Reich und angrenzenden Regionen, zu zentralen Lebensbereichen und zu Materialgattungen (z.B. Architektur, Mosaik, Sarkophag- und Freiplastik, Porträt, sog. Kleinkunst) bauen sie Denkmäler- und Methodenkenntnisse aus und wenden diese kritisch an.

Modulstruktur:

VO aus: Frühchristliche Archäologie

4 ECTS

PS aus: Frühchristliche Archäologie

6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

## **II. AUFBAU**

**20 ECTS-Punkte**

### **Pflichtmodul Bilder**

**10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP, Wahlmodulgruppe Grundlagen

Modulziele:

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in einem zentralen Arbeitsbereich der Klassischen Archäologie: der Analyse und der Interpretation von bildlichen Darstellungen.

Modulstruktur:

VO aus dem Bereich „Bilder“

4 ECTS

SE aus dem Bereich „Bilder“

6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

### **Alternative Pflichtmodule**

**10 ECTS**

Die Wahl eines Pflichtmoduls ermöglicht den Studierenden, Wissen und Kenntnissen in einem der fünf am Institut für Klassische Archäologie gelehrteten Fachgebiete (§ 5) zu vertiefen: Erweiterung und Vertiefung der Denkmäler- und Methodenkenntnis in diesem Fachgebiet durch die Vorlesung, Erwerb bzw. Stärkung von Kompetenz durch ein Seminar aus dem gleichen Bereich. Bei den für die Alternativen Pflichtmodulen gewählten Lehrveranstaltungen darf es sich nicht um solche handeln, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Der erfolgreiche Abschluß der StEOP und der Wahlmodulgruppe „Grundlagen“

**Alternatives Pflichtmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch) 10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP, Wahlmodulgruppe „Grundlagen“

Modulziele: Die Studierenden erweitern ihre grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Griechisch-römische Archäologie mit Schwerpunkt auf der griechischen Kultur von der geometrischen bis zur kaiserzeitlichen Epoche. Anhand ausgewählter Themen setzen sie mit zunehmender Methodenkompetenz Denkmäler aus wichtigen Materialgattungen in übergeordnete Kontexte und zueinander in Beziehung und verstetigen ihr kritisches Wissen über Epochen, Räume, Bilderwelten, Lebensbereiche und Gesellschaftsordnungen in der griechischen Kultur.

Modulstruktur:

VO aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch) 4 ECTS  
SE aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch) 6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Alternatives Pflichtmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch) 10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP, Wahlmodulgruppe „Grundlagen“

Modulziele: Die Studierenden erweitern ihre grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Griechisch-römische Archäologie mit Schwerpunkt auf der römischen Kultur von der Königszeit bis zur Spätantike. Anhand ausgewählter Themen setzen sie mit zunehmender Methodenkompetenz Denkmäler aus wichtigen Materialgattungen in übergeordnete Kontexte und zueinander in Beziehung und verstetigen ihr kritisches Wissen über Epochen, Räume, Bilderwelten, Lebensbereiche und Gesellschaftsordnungen in der römischen Kultur.

Modulstruktur:

VO aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch) 4 ECTS  
SE aus: Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch) 6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Alternatives Pflichtmodul Minoisch-mykenische Archäologie 10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP, Wahlmodulgruppe „Grundlagen“

Modulziele: Die Studierenden erweitern ihre grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Minoisch-mykenische Archäologie. Anhand ausgewählter Themen setzen sie mit zunehmender Methodenkompetenz Denkmäler aus wichtigen Materialgattungen in übergeordnete Kontexte und zueinander in Beziehung und verstetigen ihr kritisches Wissen über Epochen, Räume, Bilderwelten, Lebensbereiche und Gesellschaftsordnungen der bronzezeitlichen Kulturen des östlichen Mittelmeerraumes.

Modulstruktur:

VO aus: Minoisch-mykenische Archäologie 4 ECTS  
SE aus: Minoisch-mykenische Archäologie 6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Alternatives Pflichtmodul Provinzialrömische Archäologie** **10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP, Wahlmodulgruppe „Grundlagen“

Modulziele: Die Studierenden erweitern ihre grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Provinzialrömische Archäologie von der Einrichtung der römischen Provinzen bis zur Spätantike. Anhand ausgewählter Themen setzen sie mit zunehmender Methodenkompetenz Denkmäler aus wichtigen Materialgattungen in übergeordnete Kontexte und zueinander in Beziehung und verstetigen ihr kritisches Wissen über Räume, Bilderwelten, Lebensbereiche und Gesellschaftsordnungen der im Römischen Reich vereinten Völker und Kulturen.

Modulstruktur:

VO aus: Provinzialrömische Archäologie 4 ECTS  
SE aus: Provinzialrömische Archäologie 6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Alternatives Pflichtmodul Frühchristliche Archäologie** **10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP, Wahlmodulgruppe „Grundlagen“

Modulziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen im Fachgebiet Frühchristliche Archäologie zur Kultur der Spätantike mit besonderer Berücksichtigung des frühen Christentums. Anhand ausgewählter Themen setzen sie mit zunehmender Methodenkompetenz Denkmäler aus wichtigen Materialgattungen in übergeordnete Kontexte und zueinander in Beziehung und verstetigen ihr kritisches Wissen über Räume, Bilderwelten, Lebensbereiche und den religiösen Paradigmenwechsel zu einer christlichen Gesellschaftsordnung an der Schwelle zum Mittelalter.

Modulstruktur:

VO aus: Frühchristliche Archäologie 4 ECTS  
SE aus: Frühchristliche Archäologie 6 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**III. ERWEITERUNG** **16 ECTS-Punkte**

**Pflichtmodul Grabung und Survey, Denkmalpflege, Museumskunde** **12 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele: Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in den Bereichen Grabung und Prospektion, Fundbearbeitung, Denkmalpflege und Museumskunde. In der Vorlesung lernen die Studierenden vor allem die Voraussetzungen kennen, in den Kursen erproben sie für diese Bereiche erforderliche Arbeitsweisen.

Modulstruktur:

VO zu den Themenbereichen Grabung, Denkmalpflege, Museumskunde 4 ECTS  
KU zu den Themenbereichen Grabung, Denkmalpflege, Museumskunde 4 ECTS  
KU zu den Themenbereichen Grabung und Survey, Denkmalpflege, Museumskunde 4 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)

**Alternative Pflichtmodule** **8 ECTS**

Das in Hörsaal, Seminarraum und Bibliothek Gelernte wird durch den Kontakt und die Auseinandersetzung mit den archäologischen Primärquellen vor Ort in Museen und archäologischen Stätten erprobt



und ausgebaut. Diese Erweiterung erfolgt gemäß den individuellen Interessen der Studierenden entweder über die Wahl des Pflichtmoduls Exkursion oder des Pflichtmoduls Lehrgrabung.

**Alternatives Pflichtmodul Exkursion** **8 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele:

Mehrtägige Exkursionen mit Lehrveranstaltungen zur Exkursionsvorbereitung dienen zur Erprobung und zum Ausbau der in „Pflichtmodul Grabung, Denkmalpflege, Museumskunde“ und anderen Modulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch direkte Anschauung und Diskussion an den archäologischen Objekten in Museen und Ausgrabungsstätten im In- und Ausland.

Modulstruktur:

EX, 4 ECTS, 5 SSt (pi)

Prüfungsimmanente LV (KU) oder nicht-prüfungsimmanente LV (VO)  
zur Vorbereitung 4 ECTS, 2 SSt

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)

**Alternatives Pflichtmodul Lehrgrabung** **8 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP, Pflichtmodul „Grabung, Denkmalpflege und Museumskunde“

Modulziele

Mehrtägige Lehrgrabungen dienen zur Erprobung und Anwendung der in „Pflichtmodul Grabung, Denkmalpflege, Museumskunde“ und anderen Modulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in der unmittelbaren Auseinandersetzung und Arbeit mit den archäologischen Primärquellen vor Ort in archäologischen Ausgrabungsstätten in In- und Ausland.

Modulstruktur:

LG 8 ECTS

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (8 ECTS)

**IV. ERGÄNZUNG** **18 ECTS-Punkte**

**Wahlmodulgruppen** **18 ECTS**

Die Wahl von zwei Modulen – jeweils einem aus der Wahlmodulgruppe Große Ergänzung und einem aus der Wahlmodulgruppe Kleine Ergänzung – ermöglicht es den Studierenden, ihr Curriculum gemäß ihren individuellen Vorkenntnissen, Interessen und Stärken zu ergänzen. Diese Ergänzung kann abzielen auf:

- Erwerb notwendiger Kenntnisse und Kompetenzen: Großes und Kleines Sprachmodul, Großes und Kleines Vertiefungsmodul
- Vertiefung und Ausbau erlernter Fähigkeiten in den fünf Fachgebieten der Klassischen Archäologie (s. § 5): Großes und Kleines Vertiefungsmodul
- Vertiefung und Ausbau erlernter Fähigkeiten in die Klassische Archäologie ergänzenden Fächern: Großes und Kleines Interdisziplinäres Modul, Kleines Optionalmodul
- Erwerb bzw. Ausbau von Zusatzqualifikationen zur individuellen Profilbildung (in anderen geisteswissenschaftlichen Fächern, u. U. auch in anderen Disziplinen): Großes und Kleines Interdisziplinäres Modul, Kleines Optionalmodul, Kleines Sprachmodul

**Wahlmodulgruppe Große Ergänzung** **10 ECTS-Punkte**

**Großes Sprachmodul (GWM-1)** **10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele

Die Studierenden erlernen in den am Institut für Klassische Philologie angebotenen Lehrveranstaltung Griechisch.

Modulstruktur:

VO Einführung in die griechische Sprache 1 am Institut für Klassische Philologie, 5 ECTS, 4SSt (npi)  
UE Einführung in die griechische Sprache 2 am Institut für Klassische Philologie, 5 ECTS, 4 SSt (pi)

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Großes Vertiefungsmodul (GWM-2)**

**10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele

Ergänzende Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Klassischen Archäologie vertiefen die Fachkenntnisse, erweitern diese und ermöglichen die Stärkung individueller Präferenzen. Insbesondere die Teilnahme an einem Seminar in Kombination mit einer Vorlesung aus einem der fünf am Institut gelehrten Fachgebiete (s. § 5), trägt zum Qualifikationsgewinn und zur Profilbildung bei.

Modulstruktur:

VO aus einem der fünf Fachgebiete der Klassischen Archäologie, 4 ECTS, 2 SSt (npi)  
SE in dem zugehörigen Fachgebiet der Klassischen Archäologie, 6 ECTS, 2 SSt (pi)

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Großes Interdisziplinäres Modul (GWM-3)**

**10 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele

Lehrveranstaltungen aus weiteren Fächern der Historisch-Kulturwissenschaftlichen oder Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät sind eine sinnvolle Ergänzung in inhaltlicher und methodischer Hinsicht und geben anregende Einblicke in andere, mit der Kultur der Antike in unterschiedlich enger Verbindung stehende Fachgebiete und Fragestellungen. Sie vermitteln Grundkenntnisse in den benachbarten Fächern und fördern vernetztes, fächerübergreifendes Denken. Insbesondere die Teilnahme an einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung, in Kombination mit einer Vorlesung aus demselben Fachgebiet, trägt zum Qualifikationsgewinn und zur Profilbildung bei. Angesichts der traditionellen Einteilung der Fächer ist es sinnvoll und wünschenswert, interdisziplinäre Studien nicht auf die vorgesehenen Erweiterungscurricula zu begrenzen.

Modulstruktur:

VO im Umfang von 4 ECTS-Punkten, 2 SSt (npi) + prüfungsimmanente LV im Umfang von 6 ECTS-Punkten, 2 SSt aus einem Fach der Historisch-Kulturwissenschaftlichen oder Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Eine Liste der dafür in Frage kommenden LV wird von dem studienrechtlich zuständigen Organ für das jeweilige Semester erstellt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Werden darüber hinaus von den Studierenden andere Lehrveranstaltungen gewählt, so ist diese Wahl im Voraus durch das studienrechtlich zuständige Organ zu genehmigen.

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

**Wahlmodulgruppe Kleine Ergänzung**

**8 ECTS-Punkte**

**Kleines Vertiefungsmodul (KWM-1)**

**8 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

### Modulziele

Ergänzende Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Klassischen Archäologie vertiefen die Fachkenntnisse, erweitern diese und ermöglichen die Stärkung individueller Präferenzen. Sie können auch genutzt werden, um Wissenslücken im Fach auszugleichen.

### Modulstruktur:

VO aus dem Lehrangebot der Klassischen Archäologie (außer StEOP-Module) im Ausmaß von 4 ECTS (npi)

VO aus dem Lehrangebot der Klassischen Archäologie (außer StEOP-Module) im Ausmaß von 4 ECTS (npi)

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)

## **Kleines Interdisziplinäres Modul (KWM-2)**

**8 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

### Modulziele

Lehrveranstaltungen aus weiteren Fächern der Historisch-Kulturwissenschaftlichen oder Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät sind eine sinnvolle Ergänzung in inhaltlicher und methodischer Hinsicht und geben anregende Einblicke in andere, mit der Kultur der Antike in unterschiedlich enger Verbindung stehende Fachgebiete und Fragestellungen. Sie vermitteln Grundkenntnisse in den benachbarten Fächern und fördern vernetztes, fächerübergreifendes Denken. Auch hier können individuelle Präferenzen gesetzt werden.

### Modulstruktur:

VO aus einem Fach der Historisch-Kulturwissenschaftlichen oder Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät im Umfang von insgesamt 8 ECTS-Punkten (npi).

Eine Liste der dafür in Frage kommenden LV wird von dem studienrechtlich zuständigen Organ für das jeweilige Semester erstellt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Werden darüber hinaus von den Studierenden andere Lehrveranstaltungen gewählt, so ist diese Wahl im Voraus durch das studienrechtlich zuständige Organ zu genehmigen.Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)

## **Kleines Optionalmodul (KWM-3)**

**8 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

### Modulziele

Vorlesungen aus anderen Fakultäten und Lehranstalten der Universität Wien können den Studierenden sinnvolle Ergänzungen, neue Perspektiven, Anregungen und produktive Reibungsflächen für das Studium liefern.

### Modulstruktur:

VO aus anderen Fakultäten und Lehranstalten der Universität Wien im Umfang von 8 ECTS-Punkten (npi).

Eine Liste der dafür in Frage kommenden LV wird von dem studienrechtlich zuständigen Organ für das jeweilige Semester erstellt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Werden darüber hinaus von den Studierenden andere Lehrveranstaltungen gewählt, so ist diese Wahl im Voraus durch das studienrechtlich zuständige Organ zu genehmigen.

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)

## **Kleines Sprachmodul (KWM-4)**

**8 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: STEOP

Modulziele

Sprachkurse und –seminare dienen dem Ausgleich von individuellen Defiziten in modernen oder auch in weiteren alten Sprachen, um Sprachkompetenzen für die Erforschung der Kontaktzonen in der antiken Welt zu erlangen.

Modulstruktur:

KU alte und/oder moderne Sprachen aus dem Lehrangebot der Philologien im Umfang von 8 ECTS-Punkten (pi).

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)

**V. ABSCHLUSS**

**16 ECTS-Punkte**

**Bachelormodul**

**12 ECTS**

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluß der STEOP und der Wahlmodulgruppe Grundlagen

Modulziele:

Die im Rahmen von Seminaren zu schreibenden Bachelorarbeiten zeigen die Fähigkeit der/des Studierenden auf, eine wissenschaftliche Fragestellung innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten und ihr Ergebnis sachgerecht zu präsentieren. Sie erbringen den Nachweis der Beherrschung und Verknüpfung der gängigen geisteswissenschaftlichen und archäologischen Methoden und Arbeitsweisen sowie der Fähigkeit zur kritisch referierenden Darstellung und anschaulichen Analyse von archäologischen Problemen und zur zielgerichteten Synthese des Forschungsstandes. Gefordert ist eine wissenschaftlichen Arbeiten vergleichbare, angemessene Präsentation der Arbeiten, inklusive der formalen Standards wissenschaftlicher Texte (Zitierweisen, Quellenbehandlung).

Modulstruktur:

SE aus einem Fachgebiet der Klassischen Archäologie mit 1. Bachelorarbeit 6 ECTS, 2 SSt (pi)  
SE aus einem zweiten Fachgebiet der Klassischen Archäologie mit 2. Bachelorarbeit 6 ECTS, 2 SSt (pi)

Die beiden Seminare mit Bachelorarbeiten sind aus zwei unterschiedlichen Fachgebieten der Klassischen Archäologie zu wählen.

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)

## § 6 Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten, die im Rahmen von zwei Seminaren im Bachelormodul zu verfassen sind.

## § 7 Mobilität im Bachelorstudium

Studienaufenthalte an anderen inländischen wie ausländischen Universitäten können sinnvoll sein. Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

## § 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

VO Vorlesung, pi. Es wird das zu vermittelnde Wissen mündlich vorgetragen; wissenschaftliche Methoden werden erläutert. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

PS Proseminar, pi. Die Studierenden erfüllen seminarrelevante mündliche und/oder schriftliche Aufgaben, um sich Kompetenzen anzueignen und Wissenserwerb anzuwenden. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die Lehrveranstaltungsleitung darf Klausuren schreiben lassen.

SE Seminar, pi. Die Studierenden erfüllen seminarrelevante mündliche und/oder schriftliche Aufgaben, die im Vergleich zu denen der Proseminare komplexer sind. Sie vertiefen ihr Wissen und erweitern ihre Kompetenzen. Regelmäßige und aktive Teilnahme.

KU Kurs, pi. Die Studierenden erproben und üben anhand von kursrelevanten mündlichen und/oder schriftlichen Aufgaben fachspezifische Fähigkeiten, auch im direkten Umgang mit Quellengattungen. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Die Lehrveranstaltungsleitung darf Klausuren schreiben lassen.

EX Exkursion, pi. Die Studierenden erfüllen exkursionsrelevante mündliche und/oder schriftliche Aufgaben und eignen sich Denkmälerkenntnisse und Kompetenzen in Grabungsstätten und in Museen an. Regelmäßige und aktive Teilnahme.

LG Lehrgrabung, pi. Die Studierenden erfüllen unter Anleitung grabungsrelevante Aufgaben, um sich Kenntnisse und Kompetenzen in Grabungstechnik und –methoden anzueignen. Regelmäßige und aktive Teilnahme.

## § 9 Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen: für Proseminare, Kurse und Exkursionen maximal 20 Teilnehmer, für Seminare maximal 15 Teilnehmer und für Lehrgrabungen 10 Teilnehmer.

(2) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach dem vom studienrechtlich zuständigen Organ festgelegten Anmeldeverfahren. Das Verfahren ist vom studienrechtlich zuständigen Organ im Mitteilungsblatt der Universität Wien rechtzeitig kundzumachen.

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem studienrechtlich zuständigen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen Ausnahmen zuzulassen. Auch das studienrechtlich zuständige Organ kann nach Anhörung der Lehrenden Ausnahmen ermöglichen.

## § 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung bekannt zu geben.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punktausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

## § 11 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2011 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 30.06.2014, Nr. 232, Stück 40, treten mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

## § 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2011 ihr Studium beginnen.

(2) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt ihr Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

Das nach den Organisationsvorschriften zuständige Organ hat generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten LV und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

(3) Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem Bachelor Klassische Archäologie (verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Wien am 08.05.2008, 25. Stück, Nr. 153), unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2014 abzuschließen.

Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien zuständige Organ von Amts wegen oder auf Antrag der oder des Studierenden mit Bescheid festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren und anzuerkennen sind.

(4) Für generelle Anerkennungsregelungen von Prüfungen ist das zuständige studienrechtliche Organ berechtigt.

### Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

<b>I. Grundlagen</b>	<b>50 ECTS-Punkte</b>	<b>Empfohlenes Semester</b>
<b>Pflichtmodul Einführung in die Archäologie (StEOP)</b>	<b>12 ECTS</b>	<b>1.</b>
<b>Pflichtmodul Methoden der Archäologie (StEOP)</b>	<b>8 ECTS</b>	<b>1.</b>
<b>Wahlmodulgruppe Grundlagen (drei Wahlmodule sind zu absolvieren)</b>	<b>30 ECTS</b>	<b>2.</b>
<i>Wahlmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch)</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.</i>
<i>Wahlmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch)</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.</i>
<i>Wahlmodul Minoisch-mykenische Archäologie</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.</i>
<i>Wahlmodul Provinzialrömische Archäologie</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.</i>
<i>Wahlmodul Frühchristliche Archäologie</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.</i>

<b>II. Aufbau</b>	<b>20 ECTS-Punkte</b>	<b>Empfohlenes Semester</b>
<b>Pflichtmodul Bilder</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>3.-4.</b>
<b>Alternative Pflichtmodule (eines ist zu absolvieren)</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>3.-4.</b>
<i>Alternatives Pflichtmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt griechisch)</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>3.-4.</i>
<i>Alternatives Pflichtmodul Griechisch-römische Archäologie (Schwerpunkt römisch)</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>3.-4.</i>

<i>Alternatives Pflichtmodul Minoisch-mykenische Archäologie</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>3.-4.</i>
<i>Alternatives Pflichtmodul Provinzialrömische Archäologie</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>3.-4.</i>
<i>Alternatives Pflichtmodul Frühchristliche Archäologie</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>3.-4.</i>

<b>III. Erweiterung</b>	<b>20 ECTS-Punkte</b>	<b>Empfohlenes Semester</b>
<b>Pflichtmodul Grabung und Survey, Denkmalpflege, Museumskunde</b>	<b>12 ECTS</b>	<b>2.-6.</b>
<b>Alternative Pflichtmodule (eines ist zu absolvieren)</b>	<b>8 ECTS</b>	<b>2.-6.</b>
<i>Alternatives Pflichtmodul Exkursion</i>	<i>8 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>
<i>Alternatives Pflichtmodul Lehrgrabung</i>	<i>8 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>

<b>IV. Ergänzung</b>	<b>18 ECTS-Punkte</b>	<b>Empfohlenes Semester</b>
<b>Wahlmodulgruppe Große Ergänzung (eines ist zu absolvieren)</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>2.-6.</b>
<i>Großes Sprachmodul (Griechisch)</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>
<i>Großes Vertiefungsmodul</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>
<i>Großes Interdisziplinäres Modul</i>	<i>10 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>
<b>Wahlmodulgruppe Kleine Ergänzung (eines ist zu absolvieren)</b>	<b>8 ECTS</b>	<b>2.-6.</b>
<i>Kleines Vertiefungsmodul</i>	<i>8 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>
<i>Kleines Interdisziplinäres Modul</i>	<i>8 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>
<i>Kleines Optionalmodul</i>	<i>8 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>
<i>Kleines Sprachmodul (alte und/oder moderne Sprachen)</i>	<i>8 ECTS</i>	<i>2.-6.</i>

<b>V. Abschluss</b>	<b>12 ECTS-Punkte</b>	<b>Empfohlenes Semester</b>
<b>Bachelormodul (Pflichtmodul)</b>	<b>12 ECTS</b>	<b>5.-6.</b>